

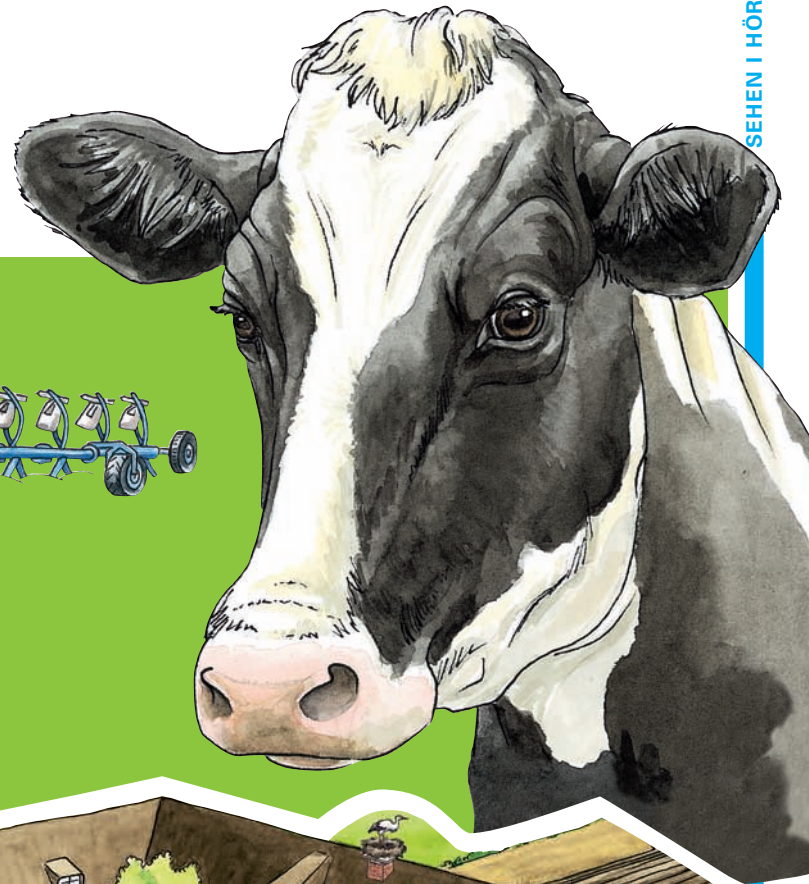
**WAS
IST
WAS**

Junior

Band 1

Bauernhof

SEHEN | HÖREN | MITMACHEN



Mit Rätseln, Spielen
und Entdecker-Klappen!

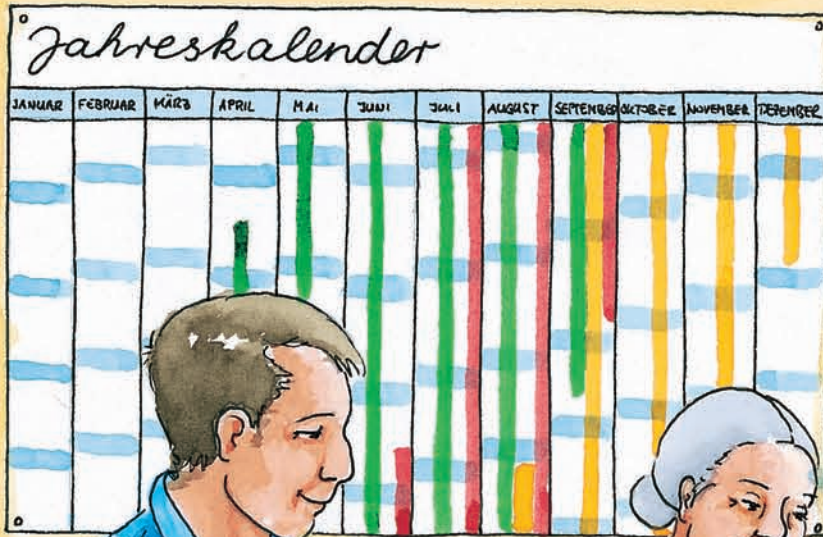


Wissen
TESSLOFF

AS
AS
Junior
nd

Bauernhof

Wissen
TESSLOFF



Frühstück auf dem Bauernhof

Der Tag auf dem Bauernhof beginnt in aller Frühe. Schon um sechs Uhr morgens ist Bauer Lorenz im Stall, um die Kühe zu melken. Er hat schon zwei Stunden Arbeit hinter sich, wenn die ganze Familie später gemeinsam beim Frühstück sitzt. Siehst du, was auf dem Tisch steht? Es gibt frische Milch, Wurst, Käse, Marmelade, Brot, Eier und Tomaten. Alle diese Lebensmittel stammen vom Bauernhof. Im Sommer gibt es auf dem Hof jede Menge zu tun. Das Heu muss gewendet werden, Obst und Gemüse im Garten sind reif für die Ernte.



Inhalt

Was gehört alles zu einem Bauernhof?	5
Wie sieht es im Kuhstall aus?	6
Wie kommt die Milch in den Supermarkt?	8
Wie leben die Schweine?	10
Legen Hühner jeden Tag ein Ei?	12
Wer liefert die Wolle für unsere Kleidung?	14
Leben noch andere Tiere auf dem Bauernhof?	15
Was gibt es auf dem Feld zu tun?	17
Welche Maschinen helfen dem Bauern bei der Feldarbeit?	18
Wie wird aus Korn ein Brot?	20
Wo wächst unser Obst?	22
Warum wird bei uns kein Kakao angebaut?	24





Schau hin!

Entdecke, was sich in den vielen Gebäuden des Bauernhofs befindet. Wo leben die Kühe und die Pferde? Was wird im Hofladen verkauft? Welche Maschinen stehen in der Scheune?





Was gehört alles zu einem Bauernhof?

Zum Bauernhof der Familie Lorenz gehören viele Gebäude: Ställe für die Tiere, Scheunen für die Maschinen und ein Wohnhaus. Ringsherum liegen große Felder. Dort wachsen Mais, Getreide, Raps und Kartoffeln. Es gibt Obstbäume und einen Gemüsegarten. Bauer Lorenz und seine Frau versorgen die Tiere und bestellen die Felder. Maschinen erleichtern ihnen dabei die Arbeit. Auf dem Hof der Familie Lorenz leben viele verschiedene Tiere: Hühner, Schweine, Rinder, Pferde und Schafe. Das ist heute eher selten. Viele Bauern halten nur noch eine Tierart, um möglichst große Mengen Milch, Fleisch oder Eier produzieren zu können.



Wie sieht es im Kuhstall aus?

Kühe leben am liebsten in einer Herde. Dort fühlen sie sich geborgen und sicher. Moderne Bauernhöfe haben große Laufställe, in denen sich die Kühe frei bewegen können. Jungrinder und Kälber leben in eigenen Boxen. Damit eine Kuh immer Milch geben kann, muss sie jedes Jahr ein Kälbchen zur Welt bringen. Kurz vor der Geburt zieht die Kuh in eine Einzelbox um. Dort ist sie ungestört.

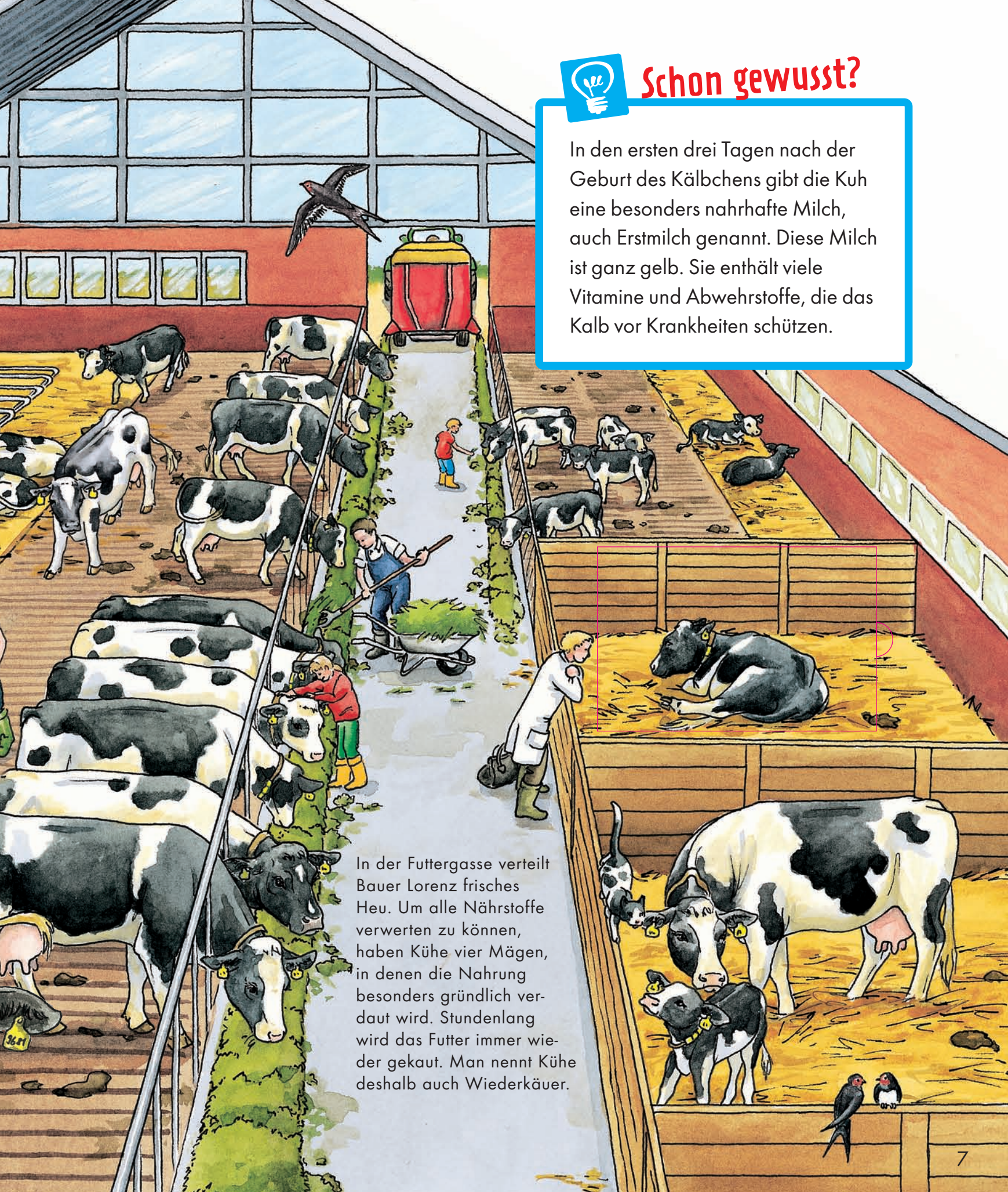


In den Kraftfutterboxen holen sich die Milchkühe ihre tägliche Portion Kraftfutter. Dies geschieht vollautomatisch.



Schon gewusst?

In den ersten drei Tagen nach der Geburt des Kälbchens gibt die Kuh eine besonders nahrhafte Milch, auch Erstmilch genannt. Diese Milch ist ganz gelb. Sie enthält viele Vitamine und Abwehrstoffe, die das Kalb vor Krankheiten schützen.



In der Futtergasse verteilt Bauer Lorenz frisches Heu. Um alle Nährstoffe verwerten zu können, haben Kühe vier Mägen, in denen die Nahrung besonders gründlich verdaut wird. Stundenlang wird das Futter immer wieder gekaut. Man nennt Kühe deshalb auch Wiederkäuer.

Welche Tiere leben auf dem Bauernhof?
Gibt eine Kuh immer Milch?
Was wächst auf dem Feld?

Bisher erschienen:



© 2007 TESSLOFF VERLAG
Burgschmietstraße 2-4, 90419 Nürnberg

Alle Rechte vorbehalten.
Illustrationen: Esther von Hacht
Konzept und Text: Ina Lutterbüse, Eva Dix
Fachberatung: Stephan Schneider, Agrarwissenschaftler;
Josef Lutterbüse, Landwirt
Gestaltung Umschlag: Anja Knust
Gestaltung Innenseiten: Johannes Blendinger

ISBN 978-3-7886-1596-3



00995

02/10

9 783788 615963

Europreis [D]

www.tessloff.com
www.wasistwas.de

